



Der Jagd-Teckel

in Rheinland-Pfalz und Saarland

In dieser Ausgabe:

Einladung Übungsschießen (Seite 2)

Eignungsprüfung (Seite 2)

Jagdeinladung an Teckelführer (Seite 3)

Wildschweiß für unsere Übungen und Prüfungen (Seite 4)



Foto: Gorch-Peter Nolte

**Gut angekommen - Nibelungensuche 2017 in Bad Sobernheim
unser Mitglied Klaus Nieding mit seinem DD "Lump"**

Rechts die Richter v. l. n. r.

Matthias Fell - Obmann, Ursula Weber - Prüfungsleitung und Hans-Peter Schaback

Impressum:

"Der Jagd-Teckel Rheinland-Pfalz-Saarland"

ist das offizielle Mitteilungsorgan des "Jagdteckelvereins Rheinland-Pfalz-Saarland e.V."
und der Arbeitsgruppen "Eifel-Mosel-Hunsrück-Saar", "Mittelrhein" und "Pfalz"
im Verein für Jagd-Teckel e. V.

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
und Anschrift der Redaktion:

Gorch-Peter Nolte, Müdichstrasse 35, 67105 Schifferstadt,
Tel. und Fax: 0 62 35 / 22 87, Handy 0171 4 47 40 48; E-Mail: gorch-peter.nolte@gmx.de

Redaktionsschluss für Nr. 6/2017 ist am 26. Oktober 2017

Gemeinsames Übungsschießen im



am Samstag, 23. September 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Straße 18, 76684 Östringen
Tel.: 0 72 53 / 2 79 10
www.schiesssport-vogel.de

Die Teilnahme ist für Mitglieder unserer Landesarbeitsgruppe kostenfrei;
inclusive Schießnachweis!

Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Gerhard Eller,
E-Mail: gerhard_eller@t-online.de Telefon: 0 62 41-59 43 08.

Die Teilnahme ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden!

Die Anfahrt erfolgt individuell!



Eignungsprüfung

Datum : Samstag, 30. September 2017
Ort: Pfälzerwald
Prüfungsleiterin: **Helga Nolte, Müdichstraße 35**
67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35 / 22 87; helga.nolte@gmx.de

Prüfung: Schussfestigkeit
Schweißarbeit 600 m, Übernachtfährten,
Standtreiben
Gehorsam

Nenngeld/Reugeld: **€ 30,00** ist als Reugeld am Prüfungstag bar zu entrichten.
Nennungsschluss: 15. September 2017
Führer: müssen einen gültigen Jagdschein vorlegen
Nennung: auf Formblatt des VJT vollständig und gut leserlich mit Kopie
der Ahnentafel
eine gültige Tollwutschutzimpfung ist vorzuweisen

Jagdeinladung an Teckelführer

als Durchgeschütze mit Hund im zugewiesenen Streifgebiet

auf Reh- und Schwarzwild

im Revier Stadtwald Bad Sobernheim

am Samstag, 11. November 2017; 08:30 Uhr

Stelldichein mit Frühstück

ist an der



“Wildkammer oHG Wild- und Feinkost-Fleischerei“
Johannisplatz 1, 55566 Bad Sobernheim

Anmeldung bei:

Klaus Nieding; Tel.: 069 – 238 538 – 0 (Frau Schemel)
K_Nieding@niedingbarth.de

Jagddinner (muss gesondert angemeldet werden) im

Hotel Meisenheimer Hof
Obergasse 33, 55590 Meisenheim
Tel.: 0 67 53 - 123 77 80

Teilnahme ist keine Pflicht! Jeder Teilnehmer zahlt selbst!

<http://www.meisenheimer-hof.de/erlebnisse-moeglichkeiten/veranstaltungen-herbst-winter-201718/11112017-halali-die-grosse-meisenheimer-hof-jagd/>

Anlagenprüfung

Datum: Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober 2017
Prüfungsleiter: **Gabi Kleinhempel,**
Niedermehlingerhof 17, 67678 Mehlingen
☎ 0 63 03 / 98 33 23; 📠 0178 7909033;
kleinh.sergi@t-online.de

Ort: Osthofen und Hadamar
Prüfung: Schussfestigkeit
Arbeit auf der Hasenspur; Spurlaut
Passion am Raubwild

Nenngeld/Reugeld: 35,00 €;
Nennungsschluss: 15. September 2017
Führer/innen: müssen gültigen Jagdschein vorlegen
Nennung: auf Formblatt des VJT vollständig und gut leserlich
mit Kopie der Ahnentafel (alle Seiten) an den Prüfungsleiter
gültige Tollwutschutzimpfung ist nachzuweisen



Gebrauchsprüfung

Datum : **Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober 2017**
Ort: **Pfälzerwald (28.Oktober: Wald) und**
Hadamar (29. Oktober: Bau)

Prüfungsleiterin: **Gorch-Peter Nolte, Müdichstraße 35,67105 Schifferstadt**
Tel.: 0 62 35 / 22 87; info@gorch-peter.nolte@gmx.de

Prüfung: Verhalten am Raubwild
Schweißarbeit 1.000 m, Übernachtsfährten
Stöbern
Abrichtefächer

Nenngeld/Reugeld: **€ 75,00** ist als Reugeld am Prüfungstag bar zu entrichten.
zuzüglich Schließgebühr von € 15,00 an der Bauanlage

Nennungsschluss: 15. Oktober 2017
Begrenzung: 6 Hunde, eine gültige Tollwutschutzimpfung ist vorzuweisen
Führer: müssen einen gültigen Jagdschein vorlegen
Nennung: auf Formblatt des VJT vollständig und gut leserlich mit Kopie
der Ahnentafel

Bitte für unseren Verein sammeln!

**Wir benötigen Schweiß
von Rot-, Dam-, Reh- und Schwarzwild
(Schwarzwild nur geringe Mengen)
für die Hundeausbildung und für die Prüfungen**



Im Prinzip geht es ganz einfach:

Wild hängend über einer Wanne (z.B. Mörtelwanne) aufbrechen und den Aufbruch (Eingeweide) mit dem Schweiß (Blut) in diese gleiten lassen. Später den Aufbruch und alle festen Teile aus der Wanne nehmen und den Schweiß in Flaschen abfüllen. Man kann hierfür gespülte Saftflaschen aus Kunststoff verwenden, d. h. man verschenkt kein Pfand. Der Deckel kann mit Filzschreiber gekennzeichnet werden. Es ist eine saubere Angelegenheit!

Nach Vorgabe des Jagdgebrauchshundverbandes soll der Schweiß noch im frischen Zustand tiefgekühlt werden, ohne jegliche Zusätze, auch kein Salz!

Beim Versand benutzt man Thermo-Verpackungen. Dann bleibt der Schweiß auf dem Transportweg gefroren.

Der Verein zahlt 15,00 € pro Liter.

Meldungen an unsere Obfrau für den Jagdgebrauch:

**Gabi Kleinhempel, Niedermehlingerhof 17,
67678 Mehlingen
Tel.: 0 63 03 / 98 33 23; kleinh.sergi@t-online.de**